

Strom 2026 im Überblick

Ab dem 1. Januar 2026 treten neue Bestimmungen des Stromversorgungsgesetzes in Kraft. Diese bringen Anpassungen sowie neue Möglichkeiten für unsere Kundinnen und Kunden.

Ab 2026 setzt sich der Strompreis neu aus vier Komponenten zusammen

1. Energielieferung

Die Kosten für den Energieverbrauch richten sich nach der Jahreszeit: Im Sommer (April–September) sind die Preise günstiger, im Winter (Oktober–März) etwas höher, da dann mehr Energie benötigt und weniger in der Schweiz produziert wird. Mit LWA Strom beziehen Sie 100% erneuerbare Energie – aus Sonnenkraft in Adelboden und Schweizer Wasserkraft.

Preise: Grundpreis sowie Sommer- und Winterpreise bleiben unverändert.

2. Netznutzung

Diese Kosten decken Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes sowie Beiträge für Systemdienstleistungen und Stromreserve. Neu werden Photovoltaikanlagen zusätzlich vergütet, wenn sie netzdienlich konfiguriert sind.

Preise für Bezüger bis 50'000 kWh: Grundpreis –5 CHF/Monat, Arbeitspreis +0.90 Rp./kWh

Preise für Bezüger über 50'000 kWh: Grundpreis –30 CHF/Monat, Arbeits- und Leistungspreise unverändert

3. Messwesen (neue Komponente)

Die Kosten für Messung, Zählerbetrieb und Datenbereitstellung werden ab 2026 separat ausgewiesen.

Preise: Direktmessung 6.50 CHF/Monat, indirekte Messung 30.00 CHF/Monat

Anschlüsse von Privat- und Kleingewerbekunden sind in der Regel mit einer Direktmessung ausgestattet. Eine indirekte Messung ist notwendig bei Anschlüssen grösser als 80 A.

4. Abgaben

Der Netzzuschlag vom Bund für erneuerbare Energien sowie die Gemeindeabgabe für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung in Adelboden bleiben unverändert.

Preiswirkung zusammengefasst:

Bei einem Stromverbrauch unter 50'000 kWh pro Jahr steigt der Preis um rund 3,5%.

Bezüger mit einem Verbrauch über 50'000 kWh zahlen weiterhin nahezu denselben Preis wie im Vorjahr.



Eine detaillierte Einsicht zu den Strompreisen 2026 finden Sie unter lwa.ch/strom2026 oder über den QR-Code.



Gemeinsamer Eigenverbrauch

Entdecken Sie die neuen Möglichkeiten für lokale Elektrizitätsgemeinschaften und Eigenverbrauch.

Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Der Ausbau schreitet voran

1'000 Smart Meter installiert

Seit Mitte September sind 1'000 Smart Meter im Einsatz – und wir bleiben dran: Bis Ende 2027 rüsten wir mindestens 80% der Haushalte im Versorgungsgebiet um.

Smart Meter?

Smart Meter ermöglichen die Messung von Stromverbrauch und -produktion sowie die automatische Fernauslesung der Daten in das Kundenportal myLWA. So behalten Sie jederzeit den Überblick, können gezielt Energie sparen und unterstützen ein effizienteres Stromnetz.

Smart Meter spielen eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Energiestrategie 2050 vom Bund und machen das Netz fit für die Zukunft, sowie für neue Stromprodukte, die ab 2026 verfügbar sind.

Vorteile der Smart Meter:



Transparenz:

Verbrauch jederzeit im Kundenportal einsehbar



Effizienz:

Strom gezielt steuern und sparen



Zukunftssicher:

Fit für erneuerbare Energie & E-Mobilität

Zusammengefasst: Mit dem Smart Meter wird Ihr Strom messbar und clever genutzt. So startet smarte Energiezukunft!



Gemeinsamer Eigenverbrauch ab 2026 Lokal teilen, gemeinsam profitieren

Ab dem 1. Januar 2026 gibt es neue Möglichkeiten, mit denen Besitzer privater Photovoltaikanlagen ihren Solarstrom lokal verkaufen können.

Produzenten erhalten eine zusätzliche Einnahmequelle, während Konsumenten von kostengünstigerer, erneuerbarer Energie profitieren.

So wird Energie smart genutzt: transparent, nachhaltig, fair. Zusammen.



LEG

Lokale Elektrizitäts-gemeinschaft

Der Solarstrom wird innerhalb der Gemeinde Adelboden genutzt und gezielt an ausgewählte Liegenschaften verteilt bzw. verkauft.



ZEV

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Solarstrom bleibt im Quartier: Er wird innerhalb der Nachbarschaft geteilt bzw. verkauft.



Interesse geweckt?

Entdecken Sie die neuen Möglichkeiten ab 2026 unter lwa.ch/zusammen oder über den QR-Code.

Nachhaltige Veränderung.
Zusammen.